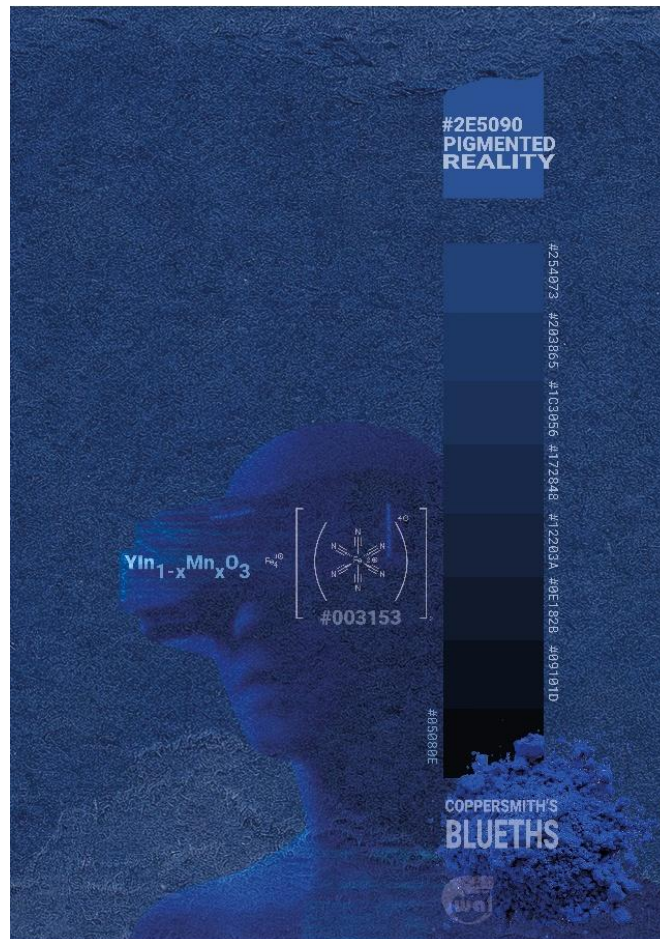


Central Blutinizer

Zwei-Blau-Chemie

von Arslohgo



Arslohgo, „Central Blutinizer“, Digitale Komposition, 4961 × 3508 Pixel, CMYK-Farbraum, 300 dpi.

Mit *Central Blutinizer* präsentiert Arslougho eine vielschichtige Farb-Text-Abstraktion, die an der Schnittstelle von Wissenschaft, Kulturgeschichte und visueller Poesie operiert. Das Werk entstand aus der Auseinandersetzung des Künstlers mit Kai Kupferschmidts populärwissenschaftlichem Buch *Blue: The History of a Color* und thematisiert jenes außerordentlich komplexe Geschäft, das wir gemeinhin als selbstverständlich nehmen: Farbe zu sehen, wahrzunehmen, zu erleben, herzustellen und zu verwenden.

Das Visuelle als Informationsträger

Auf strukturiertem Faserpapier in Preußischblau (#003153) entfaltet sich eine Komposition, die das menschliche Profil – als Wahrnehmungsapparat – in ihren Mittelpunkt stellt. Der Kopf erscheint als Silhouette in tiefem Blau und dient als Projektionsfläche für die eingeschriebenen chemischen Formeln: $\text{YIn}_{1-x}\text{Mn}_x\text{O}_3$ für YInMn Blue, entdeckt 2009, neben der Hexacyanoferrat-Struktur des historischen Preußischblaus von 1704. Ein Farbgradient mit akribisch notierten Hex-Codes verläuft entlang des rechten Randes – eine Geste, die das Digitale mit dem Materiellen versöhnt.

Wortspiel und Referenz

Die textlichen Anspielungen sind besonders überzeugend: “Coppersmith’s Blueths” huldigt dem Namensgeber der Inspiration, Kupferschmidt (englisch: coppersmith), während “Bluths” (blue + truths, d.h. Blau + Wahrheiten) die erkenntnistheoretische Dimension des Werkes signalisiert. Der Titel selbst, “Blutinizer”, spielt auf Frank Zappas “Central Scrutinizer” aus *Joe’s Garage* an – jene allwissende Überwachungsinstanz, die hier in einen Farbanalysator verwandelt wird, der “pigmentierte Realität” scannt.

Fazit

Ein gelungenes Werk, das wissenschaftliche Präzision mit ästhetischer Sensibilität verschmilzt, ohne je didaktisch zu werden. Seine zentrale These – dass unsere “natürliche” Blauwahrnehmung auf anorganischen Pigmenten beruht, die durch lediglich zwei Arten von Zapfen verarbeitet werden – wird nicht doziert, sondern atmosphärisch erfahrbar gemacht.

Medium: Digitale Farb-Text-Abstraktion auf Faserpapier
Farben: YInMn Blau (#2E5090), Preußisch Blau (#003153)